

## Verlegeanleitung Fassade

### Wichtige Informationen vorab:

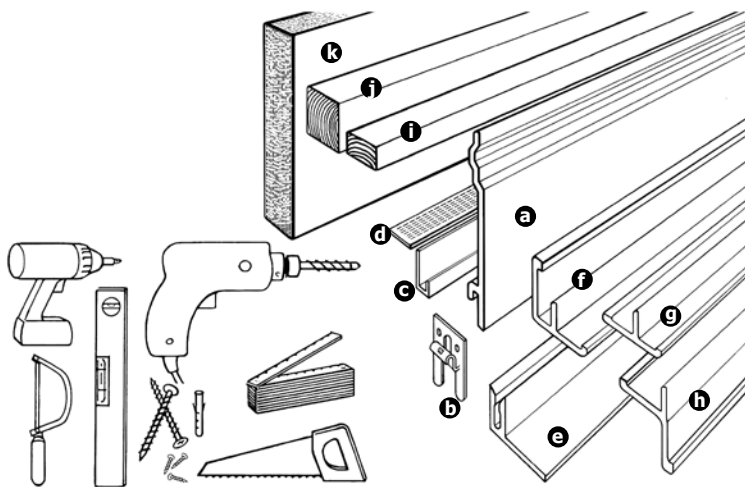
Bitte lesen Sie die komplette Verlegeanleitung vor der Montage durch, damit eine sichere Montage gewährleistet ist!

Die Fassade kann mit einer entsprechenden Unterlattung direkt auf den Untergrund befestigt werden. Das Fassadensystem ist auch in Verbindung mit einer zusätzlichen Wärmedämmung geeignet. Der im Winter von innen nach außen fließende Wärmestrom wird mit dem Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) bezeichnet. Je kleiner der Wert ist, desto kleiner ist die nach außen abfließende Wärmemenge. Der U-Wert wird durch die Wärmeleitfähigkeit der Wärmedämmung und Dämmstoffdicke bestimmt. Die gemäß EnEV (Energieeinsparverordnung) geforderte hochwertige Wärmedämmung ist ein Beitrag zum Umweltschutz und zahlt sich durch niedrige Heizkosten aus.

Der von außen nach innen fließende Wärmestrom soll möglichst klein gehalten werden. Dazu dient erneut eine gute Wärmedämmung. Der Vorteil der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade ist, dass ein großer Teil der auf die Verkleidung einstrahlenden Wärmemengen durch den Luftaustausch abgeleitet wird.

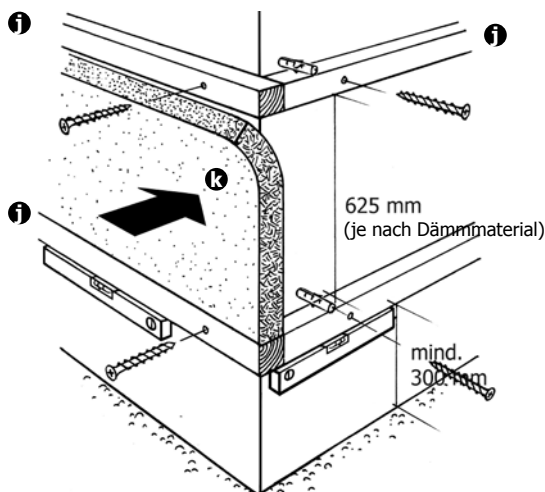
Die Abmessung und der Abstand bei der Montage der Kanthölzer ist abhängig von der Stärke des Dämmmaterials. Bitte achten Sie auf geeignetes Befestigungsmaterial für die Kanthölzer an der alten Fassade.

Die Verlegung der Fassadenprofile erfolgt ausschließlich in horizontaler Ausrichtung. Die Unterlattung muss plan ausgerichtet sein. Warenmängel können nur vor der Verlegung geltend gemacht werden. Verlegte Ware ist von Beanstandungen ausgeschlossen.

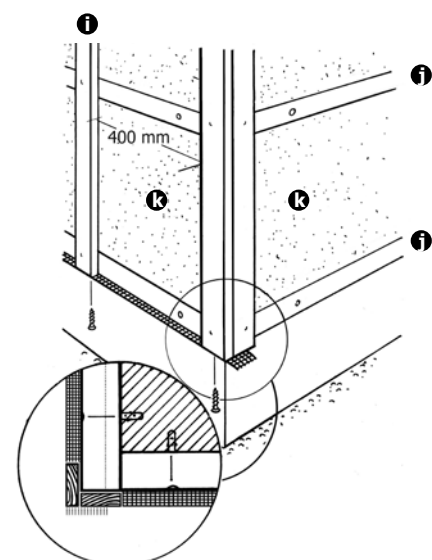


- ⓐ Fassade
- ⓑ Montage-Clip Metall
- ⓒ Startprofil Aluminium
- ⓓ Lüftungsgitter Kunststoff
- ⓔ Aluminium Befestigungsprofil  
(für Kovalex Übergangsprofil, Innen- & Aussenecke)
- ⓕ Kovalex® Aussenecke
- ⓖ Kovalex® Übergangsprofil
- ⓗ Kovalex® Innenecke
- ⓓ Dachlatte 24 x 48 cm
- ⓖ Kantholz (Maß ist je nach Dämmmaterialstärke zu wählen)
- ⓗ Dämmmaterial

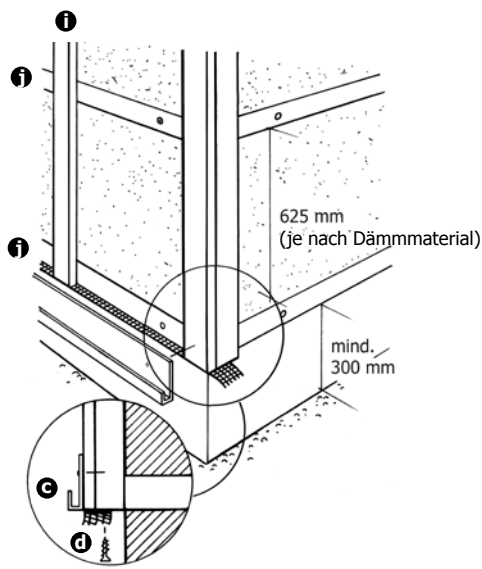
Technische Änderungen vorbehalten.  
Bauseitsbedingte Dehnungsfugen sind zu berücksichtigen!



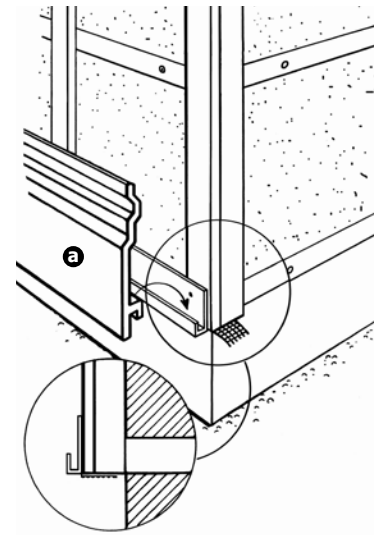
- 1.** Die Befestigung ist gemäß den Anforderungen des Untergrundes zu wählen.  
Spritzwasserschutzbereich mind. 300 mm



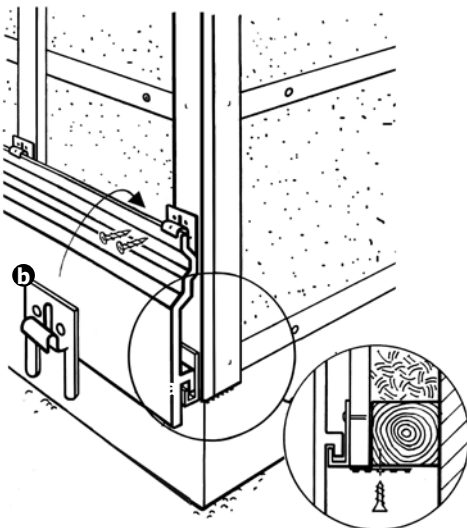
- 2.**



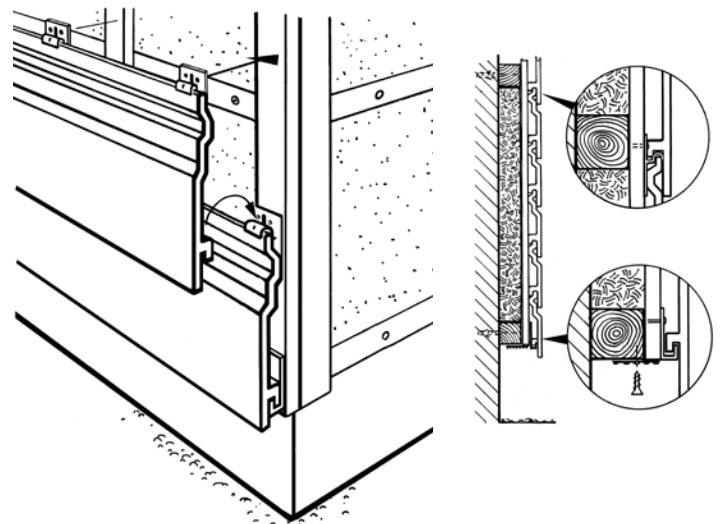
**3.** Das Startprofil wird im Abstand von 400 mm an jeder Dachlatte befestigt und muss waagrecht ausgerichtet sein. Um zu verhindern, dass Kleintieren in die Isolierung gelangen, wird unter den Dachlatten das Lüftungsgitter festgeschraubt (V2A 3x20 Flachkopf).



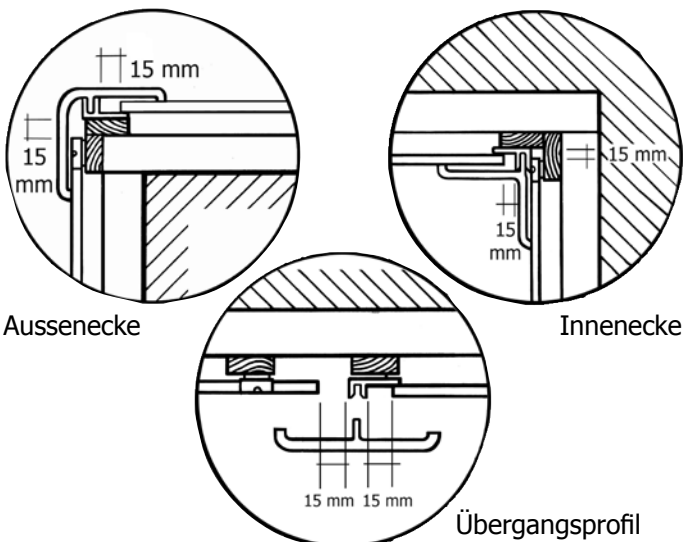
**4.** Das erste Fassadenprofil wird mit der rückseitigen Nase in das Startprofil gesetzt.



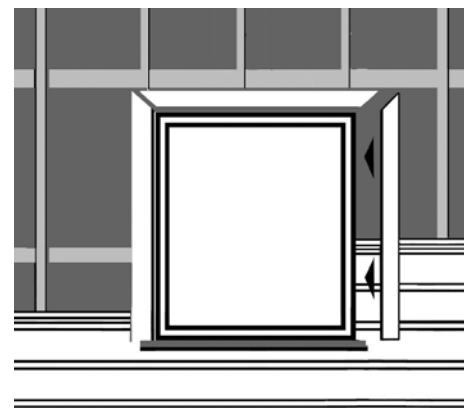
**5.** Die Fassadenprofile müssen alle 400 mm an den senkrecht verlaufenden Dachlatten mit Hilfe der Montage-Clips befestigt werden.



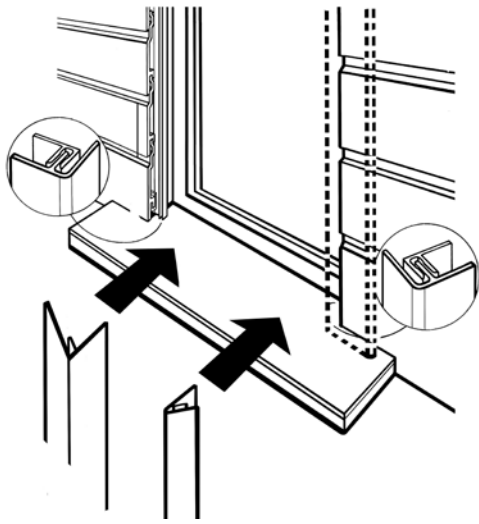
**6.** Jedes weitere Fassadenprofil wird wie in Punkt 5 beschrieben, befestigt.



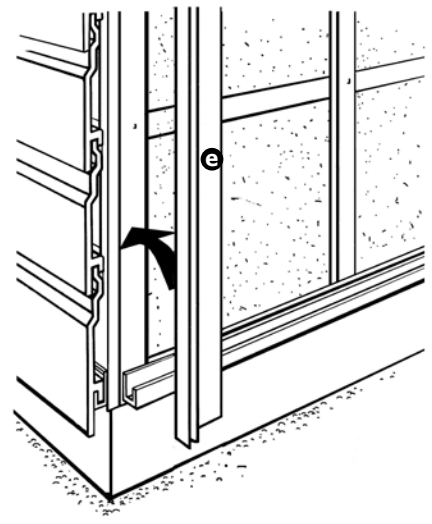
**7.** Die Fassadenelemente müssen einen Dehnungsfugenabstand von mind. 15 mm zu festen Bauteilen einhalten.



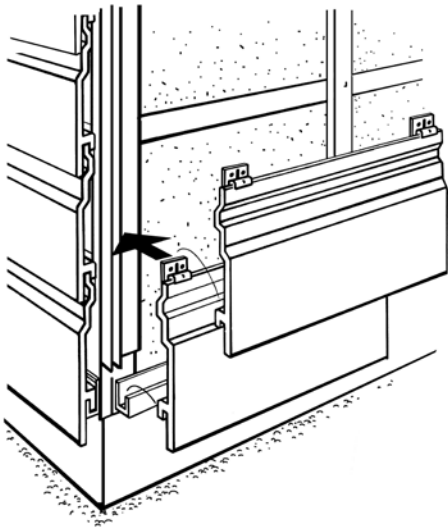
**8.** Der Abschluss an Fenstern kann mit Aussenecken verkleidet werden. Bevor die Fassadenprofile angebracht sind, muss das Aluminium Befestigungsprofil auf der Unterlattung angeschraubt werden.



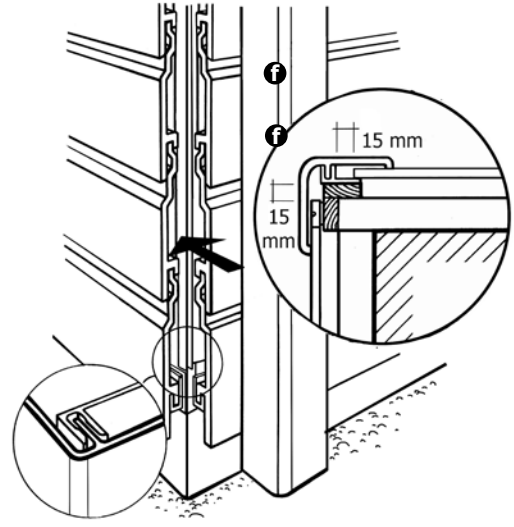
- 9.** Die zuvor auf Gehrung geschnittenen Aussenecken können nach der Fassadenmontage auf die Befestigungsprofile aufgesteckt werden.



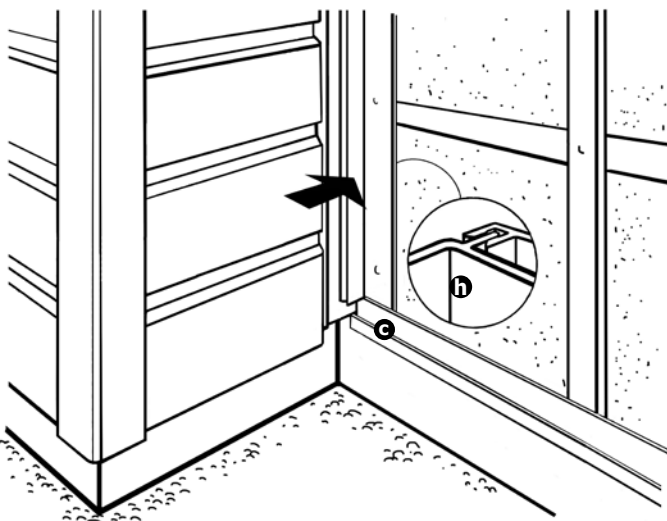
- 10.** Das Aluminium Unterprofil für die Aussenecke wird in ca. 50 cm Abständen vorgebohrt und an der Dachlatte festgeschraubt bevor die Fassadenprofile montiert werden.



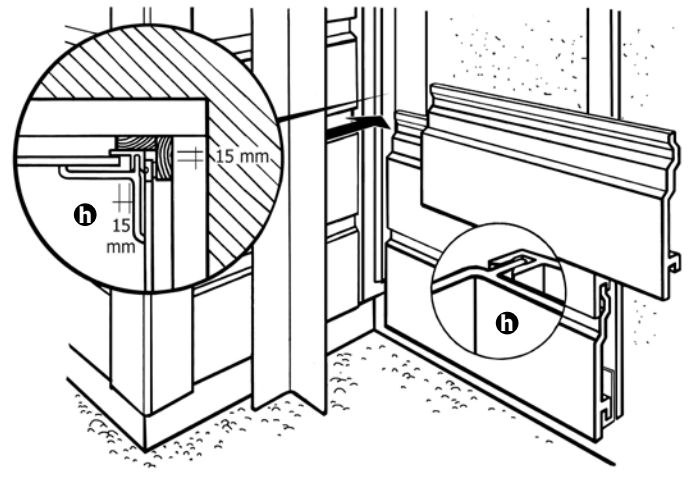
- 11.** Die Fassadenprofile werden wie in Punkt 5 beschrieben, befestigt.



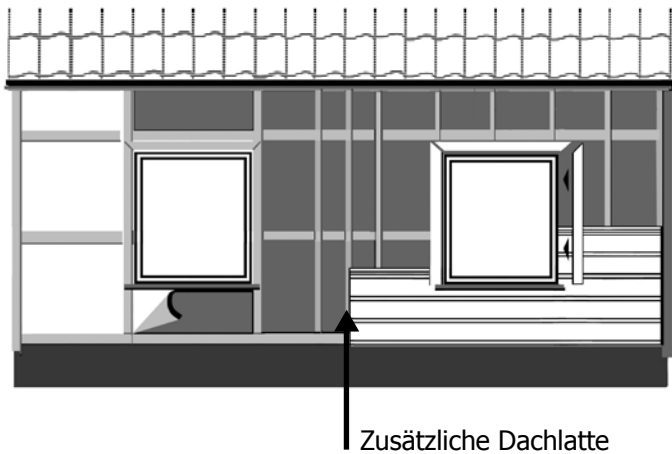
- 12.** Wichtig: Ein Dehnungsfugenabstand von mind. 15 mm ist einzuhalten. Die Aussenecke wird einfach auf das Aluminium Unterprofil aufgesteckt.



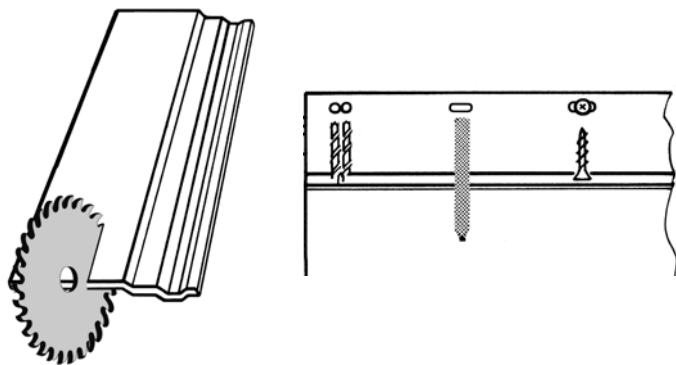
- 13.** Bei der Innenecke wird genau wie bei der Aussenecke auch, dass Aluminium Unterprofil in ca. 50 cm Abständen vorgebohrt und an der Dachlatte festgeschraubt bevor die Fassadenprofile montiert werden.



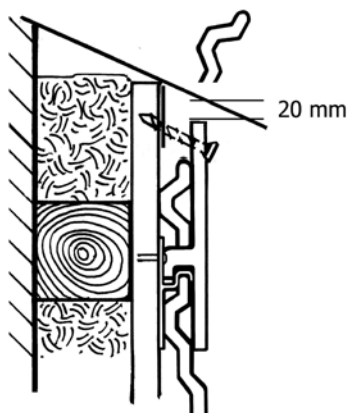
- 14.** Zuerst sind alle Fassadenprofile zu montieren. Abschließend wird die Innenecke auf das Aluminium Unterprofil gesteckt.



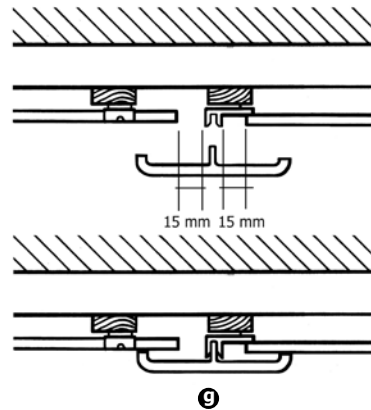
- 15.** Das Übergangsprofil wird eingesetzt, um die Dehnungsfuge zwischen den Fassadenprofilen zu überdecken. Hierfür muss eine zusätzliche Dachlatte befestigt werden, um das alle 50 cm vorgebohrte Aluminium Unterprofil zu befestigen.



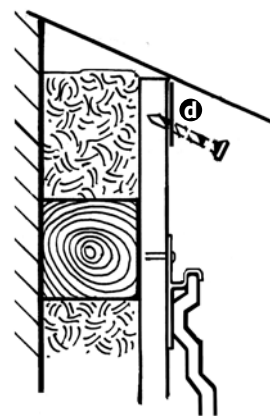
- 17.** Für den Abschluss am Dach wird das letzte Fassadenprofil abgesägt und eingepasst. Zur Befestigung, müssen Langlöcher gebohrt werden (Ausdehnungsmöglichkeit). Falls kein Langlochbohrer zur Hand ist, können zwei Löcher direkt nebeneinander gebohrt werden und mit Hilfe einer Pfeile frei geraspelt werden. Anschließend in der Mitte des Langloches die Fassade mit einer Schraube befestigen.



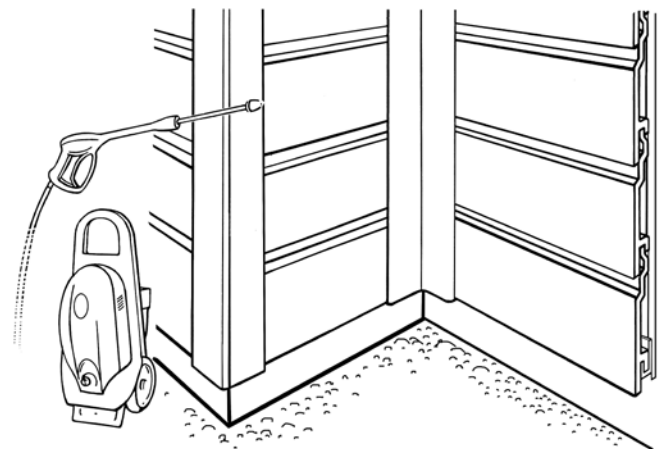
- 19.** Als Unterstützung des letzten Profils kann der abgesägte obere Rest des Fassadenprofils unterlegt werden. Das letzte Fassadenprofil muss einen Dehnungsfugenabstand von mind. 20 mm zum Dach haben.



- 16.** Nachdem das Aluminium Unterprofil befestigt wurde, kann das Fassadenprofil weiter verlegt werden. Anschließend das Übergangsprofil aufstecken.



- 18.** Bevor das letzte Fassadenprofil befestigt wird muss das Lüftungsgitter direkt unter dem Dach alle 400 mm an den Dachlatten festgeschraubt werden.



- 20.** Die Reinigung der Kovalex® Fassadenprofile erfolgt ganz unkompliziert mit Wasser - bei starkem Schmutz kann ein Hochdruckreiniger eingesetzt werden (mind. 30 cm Abstand, max. 20 bar, keine Schmutzfräse verwenden)